

# Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

März / April / Mai 2025



**Konfirmation im  
Wandel der Zeiten**  
Seite 6 / 7

**Aus dem Nachbar-  
schaftsraum**  
Seite 10 / 11

**Tischabendmahl  
Gründonnerstag**  
Seite 15

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie schön, dass nun bald der Frühling beginnt! Wohl keine andere Jahreszeit wird so sehr herbeigesehnt wie diese.

Der Gemeindebrief, den Sie in Händen halten, umfasst genau die drei Frühlingsmonate. Wie Sie aus den aktuellen Ankündigungen und dem Gottesdienstplan entnehmen können, ist wieder viel los in unserer Kirche:

Neben der Passionszeit, einer **Tisch-Abendmahlsfeier** am Vorabend des Karfreitag, und den großen Festen **Ostern** und **Himmelfahrt**, stehen die **Konfirmationen** im Mittelpunkt. Die Jugendlichen freuen sich auf ihre Konfirmation im Mai, die Jubilare der goldenen Konfirmation feiern dieses besondere Gedenkfest bereits Anfang April.

Passend dazu finden Sie in diesem Heft den interessanten Artikel „Konfirmation im Wandel der Zeiten“

von Peter Röder (Pfarrer i. R.), der in diesem Jahr selbst zu den goldenen Konfirmanden gehört.

Aber auch für die Kinder gibt es neben den regelmäßigen Angeboten ein paar besondere Frühlings-Highlights: im März einen **Familien-gottesdienst** des Evang. Kindergartens zum Abschluss der “Kinderbibeltage“, im April eine spannende **Kinder-Kirchen-Aktion** am Ostermontag und im Mai für die Kleinsten einen **MINI-Gottesdienst**.

Es wäre schön, viele von Ihnen zu treffen in diesen Frühlingsmonaten, unterwegs in und um das wieder grüne und blühende Erzhausen und auch in unserer schönen Kirche.

Genießen Sie für sich persönlich das Frühlingserwachen.

Viele Grüße

Ihr KV-Redaktionsteam



## Geheimnis des Glaubens — Im Tod ist das Leben

Die Tage werden länger. Die Sonne gewinnt an Kraft. Trotzdem dürfen wir den Frost nicht unterschätzen. Recht früh im vergangenen Jahr hatten wir mildes Wetter. Die Obstbäume standen in voller Blütenpracht. Auch unser Quittenbaum im Hof. Ich freute mich auf eine reiche Ernte. Und dann kam der Frost. Eine Quitte konnten wir ernten. Alle anderen Blüten waren erfroren.

Um die Obstblüte vor dem Erfrieren zu bewahren, wendet man einen Trick an. Die Blüten werden künstlich in Eis verpackt. Ein Symbol des Todes schützt das Leben. Was unglaublich erscheint, ist leicht zu erklären. Nur ähnlich verhält es sich mit dem Passions- und Ostergeschehen: Im Tod Jesu. Im Tod am Kreuz ist das ewige Leben verborgen. Die Auferstehung Jesu ist kein Trick. Um sie zu begreifen und dem Auferstandenen zu begegnen, hilft kein noch so kluger Gedanke. Sie bleibt ein Geheimnis. Sie erschließt sich dem Suchenden.

Wir können uns dem Geheimnis nähern. Versuchen wir aus dem Blickwinkel Gottes die Welt zu sehen. Mit den Augen Jesu. Stellen wir uns den Fragen: Wie sieht die Welt aus, vom Kreuz her betrachtet? Wie von Ostern her?

Wenn wir uns auf die Sichtweise Gottes einlassen, mit IHM sehen, gewinnen wir Abstand zur Welt und Einsicht, Weisheit und den Mut, das Leben vor dem Bösen zu bewahren.

Manches Kunstwerk löst sich bei zu großer Nähe in eine Ansammlung von Farbkleckschen auf. Und so manches aufwühlende und Angst machende Ereignis der Tages- und Weltpolitik gewinnt aus dem Abstand eine ganz neue Bedeutung. Wer zu nah dran ist, läuft Gefahr, Gott, die Welt und sich selbst zu verlieren. Gott lädt ein, den Perspektivwechsel zu wagen, auf dass sich im Tod Jesu dem Suchenden das Geheimnis des Lebens und die Kraft der Auferstehung erschließt.

Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf

**Ein voller Kirchsaal beim Frühstück für Frauen am 1. Februar 2025  
mit Referentin Franziska Klein zum Thema Sehnsucht**



Das nächste Frühstück für Frauen findet am 1. November 2025 statt.

## Männerabende

In etwa sechswöchigem Abstand treffen sich seit mehr als zwei Jahren Männer unserer Gemeinde, um über aktuelle Themen des Lebens und der Gegenwart miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die nächsten Treffen liegen die Termine und Themen vor. Am Donnerstag, dem 10. April ist der nächste Männerabend unter dem Thema ‚Was tun gegen die Folgen des Klimawandels?‘. Alle bisherigen Bemühungen gegen einen Klimawandel scheinen zu spät zu sein. Der Klimawandel hat uns längst erreicht. Ob und was wir gegen die Folgen und Auswirkungen tun können und wie wir uns darauf einstellen, wird der Inhalt unseres Gesprächs sein.

In dem darauffolgenden Treffen, am 22. Mai wird das Thema ‚Gutes Benehmen, aus der Mode gekommen!?‘ sein.

Besonders in den Medien wird über den immer rauer werdenden Ton in Politik und Gesellschaft im Umgang miteinander oder auch gegeneinander geklagt, verbunden mit steigender Neigung zu Hass und Gewalt. Wir müssen nicht mit dem Buch des Herrn Knigge unter dem Arm herumlaufen, aber es tut gut und ist oft sogar notwendig, sich einmal an Regeln im Umgang zwischen den Mitmenschen zu erinnern. Und darüber nachzudenken, was der Einzelne heute zum besseren Miteinander tun kann.

Die Männerabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Kirchsaal an der Evangelischen Kirche statt. Jeder Mann ist herzlich eingeladen, sich an Meinungsaustausch und Gespräch zu beteiligen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Volker Jonas und Jürgen Heitmann

## Wenig Neues vom Kirchenchor

Im letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass sich eine Zusammenarbeit unseres Kirchenchores mit dem in Weiterstadt anbietet, um die kirchenmusikalische Arbeit in beiden Gemeinden fortsetzen zu können. In gemeinsamen Chorproben hatte sie auch schon begonnen. Leider musste die

Leiterin des Chores kurzfristig ihre Aufgabe zurückgeben. Bis zu einem möglichen positiven Ergebnis auf der Suche nach einer neuen Chorleitung finden daher bis auf Weiteres keine Chorproben statt.

Jürgen Heitmann

## Konfirmation im Wandel der Zeiten

### Geschichte

In der Reformationszeit erkannten die Reformatoren die Notwendigkeit, Kinder im Glauben zu unterweisen. Biblische Texte, Lieder, Gebete und Gottesdienstordnung standen im Vordergrund. Ziel war es, die Grundlagen des Glaubens zu vermitteln und auch vor der Gemeinde zu prüfen, dann erst wurde konfirmiert (übersetzt: befestigt). Die Kindertaufe wurde durch das eigene Bekenntnis zu Jesus Christus bestätigt und der Segen Gottes persönlich zugesprochen. Dann durften die frisch Konfirmierten mit ca. 14 Jahren erstmals am Abendmahl teilnehmen. Früher fielen Konfirmation und Schulabschluss oft zusammen als Übergang zum Erwachsenwerden.

### Inhalt

Der Konfirmation sollen der Unterricht und die regelmäßige Teilnahme an Gottesdiensten vorausgehen. Von den Reformatoren wurde christliche Bildung und das Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen als Notwendigkeit angesehen, um junge Menschen zu selbstständigen, freien Menschen zu erziehen. Für den Konfirmandenunterricht wurde als Grundlage in der Regel der „Kleine Katechismus von Martin Luther“ herangezogen. Darin sind u.a. Glaubensbekenntnis, Vater Unser, die 10 Gebote mit Erklärungen aufgeschrieben. Ältere erinnern sich daran, dass dies alles auswendig zu lernen war. Dazu kamen noch Psalmen, Gesangbuchlieder und anderes. Das war für viele eine Tortur und die Prüfung im Gottesdienst machte Angst. Zwar sollen heute auch die Grundlagen und Inhalte

des christlichen Glaubens bekannt gemacht werden, aber vor allem steht die persönliche Bedeutung des christlichen Glaubens für jeden einzelnen Menschen im Vordergrund. „Was bringt mir der Glaube? Wie kann ich Gottes Liebe erfahren? Wie und wem kann ich glauben?“ Dies sind einige Leitfragen für Unterrichtseinheiten und intensive Gespräche.

### Heute

Im Laufe der Zeit veränderte sich auch der Konfirmandenunterricht grundlegend. Junge Menschen sollen neben den Inhalten und Werten auch verschiedene Formen christlichen Glaubens kennenlernen. Sie sollen unterstützt werden, eigene Meinungen und Überzeugungen zu finden, zu vertreten, zu diskutieren und sie weiter zu entwickeln. Konfirmandenfreizeiten und andere Gemeinsamkeiten bringen junge Menschen zusammen. Zwar wurde und wird vieles von den gelernten Inhalten bald vergessen, aber trotzdem bleiben ein paar Erinnerungen doch im Gedächtnis. Ausgelöst zum Beispiel durch ein besonderes Ereignis, ein Gespräch, ein Lied, auch beim Grübeln, im Gottesdienst oder in einer besonders belastenden Lebenssituation kommen Worte und Inhalte wieder zum Vorschein. Da können wir uns selbst oder einander erinnern: an den „guten Hirten, im finsternen Tal“, der uns behütet. An Gott an unserer Seite. An Jesus Christus, dem wir vertrauen können, mit dem wir im Gebet reden können. An Gottes Geist, der uns neue Kraft schenken kann, neue Blick- und Denkrichtungen.

Heute können junge Menschen nach einer Einführung schon während ihrer Konfirmandenzeit am Abendmahl teilnehmen und so üben, ihren Platz in der Gemeinde einzunehmen. Mit der Konfirmation verbunden ist das Recht, das Patenamts zu übernehmen und an den Wahlen zum Kirchenvorstand teilzunehmen und somit die Gemeinde mitzugestalten. Auch nach staatlichem Recht werden junge Menschen mit 14 Jahren religionsmündig und können mitentscheiden.

Beteiligung bringt Menschen zusammen. Es wird künftig immer wichtiger werden, wo und wie junge Menschen ihren Platz in der Gemeinde finden und was dazu an Unterstützung und Räumen notwendig ist.

## Jubiläen

In unserer Gemeinde wird 50 Jahre nach der Konfirmation die Goldene Konfirmation in einem Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Es wird das Bekenntnis erneuert und mit Handauflegen Gottes Segen persönlich zugesprochen. Die Jahrgänge treffen sich und es werden viele Erinnerungen an die Schul- und Konfirmandenzeit wach. Da gibt es viel zu erzählen. „Weißt du noch...?“ und auch zu erinnern an die bereits Verstorbenen des Jahrgangs. Was bewegt Menschen an der Schwelle zur Pensionierung? Was belastet, wie steht es um die Gesundheit?

Ein neuer Lebensabschnitt liegt vor den Jubilarinnen und Jubilaren mit ihren ca. 64 Jahren. Viel Lebenserfahrung wurde gesammelt. Trotzdem ist für viele das Altwerden mit seinen Einschränkungen eine Herausforderung und mit viel Unbekanntem verbunden. Können da nicht „Glaube, Hoffnung und Liebe“ neu Bedeutung gewinnen? Es ist doch tröstlich und hilfreich, wenn Gottes Segen persönlich neu zugesprochen wird.

Konfirmation und Goldene Konfirmation erinnern uns daran, dass Gottes Liebe allen gilt. Wir dürfen seine Hilfe und Nähe jederzeit in Anspruch nehmen und erleben.

Peter Röder



Peter Röder und sein Vater 1972

## Goldene Konfirmation 2025

Am Sonntag, den 6. April 2025, findet in der ev. Kirche um 10.30 Uhr die Feier der Goldenen Konfirmation in einem Abendmahlsgottesdienst statt. Dazu sind alle eingeladen, die am 25. Mai 1975 in Erzhausen konfirmiert wurden.

Herzlich willkommen sind aber auch diejenigen, die vor 50 Jahren in einem anderen Ort konfirmiert wurden und jetzt in Erzhausen wohnen.

Damit diese zur Einsegnung auch eine persönliche Urkunde erhalten können, erbittet die ev. Kirchengemeinde bis zum 25. März eine Anmeldung im Pfarramt unter Tel.: 06150 7283.

## Goldene Konfirmation nachgeholt

Da durch die gravierenden Einschränkungen während der Pandemie fast alle Zusammenkünfte und Feierlichkeiten ausfallen mussten, fielen auch für einige Jahrgänge die Feiern zur Goldenen Konfirmation aus.

Wer sich gerne an seine Konfirmation vor nun über 50 Jahren erinnern möchte, ist herzlich eingeladen, den Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, den 6. April 2025, um 10.30 Uhr, in der ev. Kirche mitzufeiern.

Auch hierfür bitten wir um eine Anmeldung.

## „Abendimpuls ade!“

... eine schöne Gelegenheit, zusammen mit anderen und einem Impuls von Gott ins Wochenende zu gehen' - so hatten wir im Frühjahr 2015 den Abendimpuls im Gemeindebrief vorgestellt. Ein Angebot für die, denen der Gottesdienst am Sonntagmorgen fremd ist. Aber auch für die, die gerne öfter als nur sonntags zur Kirche kommen, um dort die Begegnung mit Gott und mit anderen zu suchen.

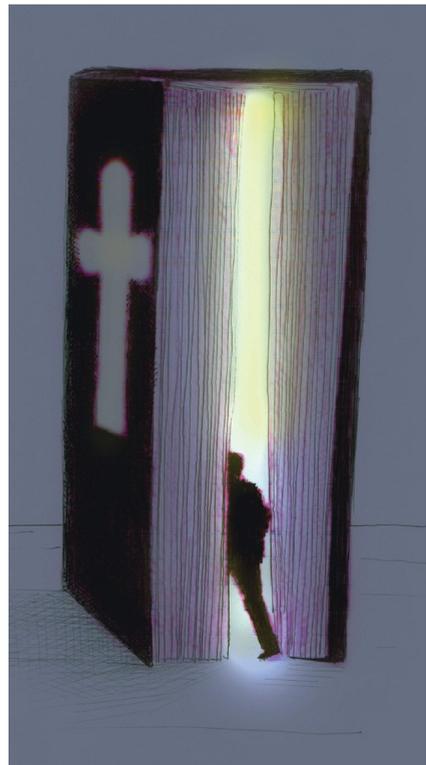
Seitdem haben wir immer am letzten Freitag im Monat zum Abendimpuls eingeladen. Manchmal waren wir eine kleine Schar, manchmal wurden wir überrascht von vielen Besuchern. Manche kamen über die Jahre sehr regelmäßig, andere ab und zu. Ältere, Jüngere, auch Konfirmanden konnten wir begrüßen. Außer in Zeiten von Corona wurde immer viel gesungen, alte und neue Lieder. Es gab eine Andacht mit Worten, Bild oder kleinen Szenen. Wir haben zusammen gebetet, Zeit zum Nachdenken gefunden und anschließend oft noch Gelegenheit zu einem kleinen Schwätzchen.

Nach 10 Jahren beenden wir nun das Projekt Abendimpuls. Das Team der Mitarbeitenden ist kleiner geworden, manche haben andere Aufgaben in der Gemeinde übernommen. Zudem – infolge der Bildung des Nachbarschaftsraums mit den Gemeinden in Weiterstadt und Gräfenhausen sowie der Verabschiedung der Erzhäuser Pfarrer in den Ruhestand müssen

Aufgaben, Angebote und Kräfte erstmal neu sortiert werden.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich dem Team sagen! Einige haben sich für eine kurze Zeit, andere über viele Jahre engagiert. Danke für eure treue und kreative Mitarbeit! Ihr habt zu einem kleinen, aber gehaltvollen Angebot beigetragen, durch das Gott eine ganze Reihe Menschen gesegnet hat!

Stephanie Stenzel



## Nachbarschaftsraum Weiterstadt-Gräfenhausen-Erzhausen

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes hat Pfarrerin Stephanie Stenzel über die Ausgangssituation des Reformprozesses in unserer Landeskirche berichtet. Eine Maßnahme des Transformationsprozesses ekhn 2030 ist u.a. die Bildung von Nachbarschaftsräumen, durch die Kirchengemeinden zukünftig enger zusammenarbeiten.

An dieser Stelle berichtet der Kirchenvorstand Erzhausen über die weitere Entwicklung:

Erzhausen bildet gemeinsam mit den Kirchengemeinden Gräfenhausen-Schneppenhausen und Weiterstadt (mit Braunshardt und Riedbahn) einen Nachbarschaftsraum (NBR). Aus den Reihen der Kirchenvorstände aus Gräfenhausen, Weiterstadt und Erzhausen sowie unter Beteiligung der Pfarrpersonen hat sich für die Entwicklung der Kooperation eine „Nachbarschaftsgruppe“ gebildet. Diese bereitet den gemeinsamen Prozess für alle beteiligten Gremien auf. Das ist eine gute Grundlage, um die anstehenden Entscheidungen zur Gestaltung unseres NBR treffen zu können.

Am 21.09.2024 fand in Gräfenhausen die erste „Konferenz der Kirchenvorstände“ statt. Dazu waren die gesamten Kirchenvorstände eingeladen, sich persönlich kennenzulernen. Unter Moderation von Herrn Link, einem Berater von IPOS, dem Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision der EKHN, erfuhren die Anwesenden Wissenswertes über den weiteren gemeinsamen Weg in den NBR und kamen dar-

über ins Gespräch. Auch der zeitliche „Fahrplan“ der EKHN für den gesamten Transformationsprozess 2030 wurde vorgestellt.

Einer der ersten Schritte auf dem Weg ist aktuell die Bildung des Verkündigungsteams. Neben den Pfarrpersonen unserer Gemeinde, Pfarrerin Stephanie Stenzel und Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf gehören dem Verkündigungsteam Pfarrerin Inka Gente (Gräfenhausen) und Pfarrerin Simone Bachinger sowie Pfarrer Raphael Eckert-Heckelmann (beide Weiterstadt) an. Die Pfarrpersonen der Nachbargemeinden sind in Erzhausen aus den Predigtreihen bereits gut bekannt. Komplettiert wird das Verkündigungsteam von den Gemeindepädagoginnen Birgit Behre und Linda Dahmen.

### Ausblick

Die Segnung des Verkündigungsteams findet am Sonntag, 23.03.2025, um 17.00 Uhr im gemeinsamen Gottesdienst des NBR in der evangelischen Kirche in Gräfenhausen statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Die nächste „Konferenz der Kirchenvorstände“ findet am Samstag, 29.03.2025, in Erzhausen statt.

Zum 01.07.2025 werden unsere Erzhäuser Pfarrpersonen, Stephanie Stenzel und Marcus-Stefan Großkopf in den Ruhestand gehen. Hierzu findet am Sonntag, 01. Juni 2025 um 14.00 Uhr der Entpflichtungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Erzhausen statt.

Die Ausschreibung der Pfarrstellen zum 01.07.2025 ist über das Dekanat im Amtsblatt der EKHN erfolgt. Der Text der Stellenausschreibung wird auch auf unserer Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

[www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de)

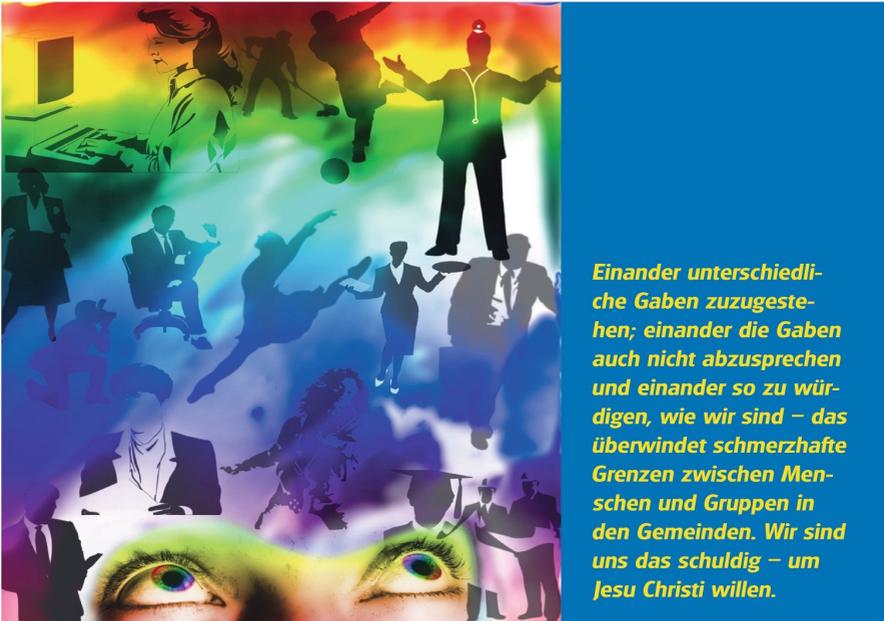
Wir wünschen uns sehr, dass sich Pfarrpersonen für diese Stellen finden. Sollte es zu keiner lückenlosen Neubesetzung der Stellen kommen,

wird die Vakanz durch das Dekanat geregelt werden.

Abschließend möchten wir Sie noch auf unsere **Gemeindeversammlung in der Kirche in Erzhausen am Sonntag, 9. März 2025**, im Anschluss an den Gottesdienst hinweisen, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Der Kirchenvorstand

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Peter Maltz



*Einander unterschiedliche Gaben zugestehen; einander die Gaben auch nicht abzusprechen und einander so zu würdigen, wie wir sind – das überwindet schmerzhaft Grenzen zwischen Menschen und Gruppen in den Gemeinden. Wir sind uns das schuldig – um Jesu Christi willen.*

**Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Weiterstadt, Gräfenhausen und Erzhausen am Sonntag, 23. März 2025, um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Gräfenhausen!**

In diesem Gottesdienst wird das Verkündigungsteam der drei Gemeinden von Herrn Dekan Sabary für den künftigen gemeinsamen Dienst gesegnet.

Musikgruppen aus allen drei Gemeinden werden mitwirken.

Sie alle sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern und anschließend die Gelegenheit zur Begegnung zu nutzen!

<p><b>Sonntag, 2. März</b>  <b>Estomihi</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>Sonntag, 30. März</b>  <b>Laetare, 4. So. d. Passionszeit</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Pfarrer Großkopf          anschließend Kirchenkaffee</p>
<p><b>Freitag, 7. März</b>          18:00 Uhr Ökumenisches          Sing &amp; Pray</p>	<p><b>Freitag, 4. April</b>          18:00 Uhr Ökumenisches          Sing &amp; Pray</p>
<p><b>Sonntag, 9. März</b>  <b>Invocavit</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Pfarrerin Stenzel          anschließend Kirchenkaffee und          Möglichkeit der Einzelsegnung,          anschließend Gemeindeversammlung</p>	<p><b>Sonntag, 6. April</b>  <b>Judica, 5. So. d. Passionszeit</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl und          Feier der Goldenen Konfirmation,          s. Hinweis auf Seite 8,          Pfarrerin Stenzel          anschließend Möglichkeit der          Einzelsegnung</p>
<p><b>Mittwoch, 12. März</b>          10:30 Uhr Gottesdienst im Senioren-          zentrum          Pfarrerin Stenzel</p>	<p><b>Sonntag, 13. April</b>  <b>Palmarum</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Prädikant Heitmann</p>
<p><b>Sonntag, 16. März</b>  <b>Reminiszere</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Prädikant Heitmann</p>	<p><b>Gründonnerstag, 17. April</b>          19:00 <b>Tischabendmahl</b>          siehe Hinweis auf Seite 15          Pfarrerin Stenzel</p>
<p><b>Sonntag, 23. März</b>  <b>Okuli, 3. So. d. Passionszeit</b>          10:30 Uhr Familiengottesdienst mit          dem Evangelischen Kindergarten          siehe Hinweis auf Seite 17          Pfarrer Großkopf          anschließend Kirchenkaffee</p>	<p><b>Karfreitag, 18. April</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Sonntag, 23. März</b>  <b>Okuli, 3. So. d. Passionszeit</b>          17:00 Uhr Gottesdienst          in Gräfenhausen mit Segnung          des Verkündigungsteams des Nach-          barschaftsraums          siehe Hinweis auf Seite 10</p>	<p><b>Karfreitag, 18. April</b>          15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde          Pfarrer Großkopf</p>

<p><b>Ostersonntag, 20. April</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>Mittwoch, 14. Mai</b> 10:30 Uhr Gottesdienst im Senioren- zentrum Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Ostermontag, 21. April</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-Kirchen-Aktion, s. Hinweis auf Seite 17, Pfarrerin Stenzel</p>	<p><b>Sonntag, 18. Mai</b> <b>Cantate</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Großkopf und Pfrin Stenzel</p>
<p><b>Sonntag, 27. April</b> <b>Quasimodogeniti</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Luh</p>	<p><b>Sonntag, 18. Mai</b> <b>Jubilate</b> 16:00 Uhr <b>MINI-Gottesdienst im Frühling</b> siehe Hinweis auf Seite 16 Ute Depenbrock und Simone Weil</p>
<p><b>Sonntag, 4. Mai</b> <b>Misericordias</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>Sonntag, 25. Mai</b> <b>Rogate</b> 09:30 Uhr 1. Konfirmationsgottes- dienst mit Abendmahl, Pfrin Stenzel 11:30 Uhr 2. Konfirmationsgottes- dienst mit Abendmahl, Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Sonntag, 11. Mai</b> <b>Jubilate</b> 10:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p><b>Donnerstag, 29. Mai</b> <b>Christi Himmelfahrt</b> 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Heitmann</p>



## Kollekten

09. März	für den Evangelischen Bund
23. März	für das Lebenshaus Osterfeld
06. April	für den Fonds zur Förderung der Qualifizierung ehrenamtlicher Jugendlicher für die Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) - JuLeiCa
18. April	für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel (Im Dialog)
20. April	für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken
04. Mai	für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
18. Mai	für die Kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN
29. Mai	für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM)

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.



## Auferstehungshoffnung

*“Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“*

*1. Petrus 3, 1*



## Tischabendmahl am Gründonnerstag im Kirchsaal

Am Abend vor seiner Kreuzigung saß Jesus zum letzten Mal mit seinen Jüngern beim Passahmahl zusammen. Und als er das Brot und den Kelch nahm, sprach er diese Worte, die uns bis heute bei jeder Abendmahlsfeier zugesprochen werden:

„...mein Leib, für euch gegeben.  
...mein Blut, für euch vergossen.“

An Gründonnerstag wird alljährlich der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus gedacht.

In diesem Jahr möchten wir wieder zum sog. Tischabendmahl einladen. Wir werden das Abendmahl

mit einem gemeinsamen Essen verbinden und mit Andacht, Liedern, Bibelworten und Gebet feiern. So können wir auch der Gemeinschaft untereinander mehr Raum geben.

Sie müssen dazu nichts mitbringen. Wir bitten nur um **Anmeldung im Gemeindebüro**, und zwar bis **Freitag, 11. April**. Das hilft uns bei der Planung und Vorbereitung.

**Am Gründonnerstag, den  
17. April 2025, um 19 Uhr  
im Kirchsaal  
Herzliche Einladung!**



## Aus der Kinderscheune

In der Kinderscheune treffen sich zur Zeit vormittags folgende Gruppen:

**Montags ab 9:30 Uhr:**

Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von ca. 6 - 12 Monaten

**Dienstags ab 9:30 Uhr:**

Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von ca. 1,5 - 2 Jahren

**Mittwochs ab 10:00 Uhr:**

**Ab März / April kann wieder eine neue Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. ein bis vier Monaten gegründet werden.**

**Donnerstags und freitags**

**von 9:00—11:30 Uhr:**

Zwergengruppe, in der Kinder ab ca. 2 Jahren (ohne Eltern) betreut und pädagogisch begleitet werden.

**In der Zwergengruppe sind aktuell wieder Plätze frei !**

Bei Interesse melden Sie sich bei Ute Depenbrock,

Mail: [u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de)

## MINI-Gottesdienst im Frühling

Am **Sonntag, den 18.05.2025**

**um 16.00 Uhr**

feiern wir in unserer Kirche einen **MINI-Gottesdienst.**

Zu diesem erlebnisorientierten, spielerischen Gottesdienst sind Eltern und natürlich auch Großeltern mit kleinen Kindern von ca. 1 – 5 Jahren ganz herzlich eingeladen.

So bunt und fröhlich wie beim Frühlingserwachen soll es an diesem Nachmittag auch in unserer Kirche zugehen, wenn wir gemeinsam singen, spielen, beten, basteln und von Gott erzählen.



## Kinder-Kirchen-Aktion am Ostermontag

Zum Gottesdienst am Ostermontag möchten wir ganz besonders herzlich Familien mit Kindern im Alter von 3 – 8 Jahren einladen. Für die Kinder wird parallel zum Gottesdienst von 10:30 – 11:30 Uhr im Kirchsaaal wie schon in den letzten beiden Jahren eine Kinder-Kirchen-Aktion angeboten. Nach einem gemeinsamen Beginn mit allen in der Kirche erleben die Kinder im Kirchsaaal ihr eigenes spannendes Programm mit Erzählen, Singen, Basteln, Spielen und tollen Überraschungen zur Ostergeschichte.



## Kinderbibeltage und Familiengottesdienst

**"ALLES IM GRIFF AUF DEM SCHIFF"**

Unter diesem Motto finden vom 17. bis 19. März im evangelischen Kindergarten **KINDERBIBELTAGE** statt.

Es wird dazu gesungen, gespielt und gebastelt. Auch Freddy, die Handpuppe, wird wieder mit dabei sein.

Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, den **23. März um 10.30 Uhr** einen gemeinsamen **FAMILIENGOTTESDIENST** in der Kirche.

Dazu sind alle herzlich eingeladen!

## Kinder und Jugend Programm Weiterstadt

### Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern in Erzhausen,

wir laden herzlich ein, an den Angeboten in Weiterstadt und Gräfenhausen teilzunehmen!

Die Ev. Kirchengemeinden Gräfenhausen, Weiterstadt und Erzhausen rücken zusammen und bilden nun einen Nachbarschaftsraum. Wir werden in Zukunft enger in diesem Nachbarschaftsraum zusammenarbeiten und kirchliches Leben gemeinsam gestalten.

Die Ev. Kirchengemeinden in Weiterstadt bringen seit vielen Jahren ein Jahresprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien heraus.

Hier finden sich vielfältige Angebote wie ein Apfeltag für die ganze Familie, Schatzinselnächte für Grundschulkinder, Kinderfreizeit oder die legendären Spieleabende "Nächte im Dürerwald" und noch so viel mehr...



Schaut hier: <https://evangelisch-in-weiterstadt.de/wp-content/uploads/2025/01/Ki-Ju-Programm-2025.pdf>

Wir wünschen viel Spaß beim Durchblättern und freuen uns auf Dich/ Sie!

Für den Nachbarschaftsraum

Gemeindepädagogin  
Linda Dahmen

**Konfirmation am 25.Mai**

**9.30 Uhr  
Pfarrerin Stenzel**

**11.30 Uhr  
Pfarrer Großkopf**



Wir wünschen euch Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz viel Glauben, Liebe und Hoffnung für euren weiteren Lebensweg. Gott segne euch!

## Die "GOTTESKIDS"

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr treffen sich die "GOTTESKIDS", wie sie sich genannt haben, in der Kinderscheune.

Es ist eine bunt gemischte Gruppe von Kindern aus der 3. und 4. Klasse.

Wir haben Freude daran, in verschiedene Geschichten aus der Bibel „einzutauchen“ und dann passend dazu zu spielen, zu singen und zu basteln.

Faszinierend ist es, gemeinsam zu erkennen, wie die Aussagen dieser Geschichten uns auch heute noch etwas zu sagen haben!

Bei Interesse kann man gerne anrufen bei Simone Weil (06150/865823)



# Was wir feiern

## Was bedeutet Auferstehung?

An Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Das wisst ihr bestimmt. Die Bibel erzählt davon, dass der tote Jesus nicht mehr im Grab ist, sondern lebt. Das nennen wir Auferstehung. Doch was bedeutet Auferstehung eigentlich? Das ist nicht so einfach zu verstehen. Deshalb hat uns Jesus selbst ein Beispiel gegeben, damit wir es uns besser vorstellen können. Er hat sich mit einem Weizenkorn verglichen. So ein Weizenkorn ist klein und unscheinbar, kaum zu sehen, sieht ein bisschen aus wie tot. Doch wenn das Korn in die Erde gelegt wird, wenn es Wasser bekommt, dann wächst aus diesem Korn ein Halm, wird immer größer – und schließlich trägt der Halm eine Ähre

mit hundert neuen Samenkörnern. Jesus vergleicht sich selbst mit einem Weizenkorn. Er ist tot, wird ins Grab gelegt. Doch am Ostermorgen lebt er wieder durch Gottes Wirken – neues Leben keimt auf, wie der kleine grüne Halm, der aus der Erde herausguckt. Aber Jesus lebt nicht nur, er bringt auch Frucht. Die Nachricht, dass er den Tod überwunden hat und seine Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen wird weitergesagt, überall auf der Welt werden Gemeinden gegründet: Zuerst dort, wo Jesus gelebt hat, dann in Afrika, dann in Europa – und irgendwann dann auch hier bei uns. Auch wenn es sich komisch anhört, kann man es so sagen: Wir alle sind die Früchte von Jesus. Wir sind Samenkörner Jesu Christi. Gewachsen, weil er auferstanden ist.



Streckenpferd, Igel, Riesenrad, Taschenlampe, Thermoskanne

## Evangelischer Frauenkreis

Der Evangelische Frauenkreis trifft sich am 19. März, am 16. April und am 21. Mai jeweils um 15.00 Uhr im Kirchsaal.

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Erzhausen

Hauptstraße 8

64390 Erzhausen

06150-7283

pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

www.ev-kirche-erzhausen.de

#### Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf  
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des  
Kirchenvorstands, Verantwortlicher  
im Sinne des Presserechts

Tel. 84132, Email: m.grosskopf@

ev-kirche-erzhausen.de

Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)

Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:

s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

#### Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;

Tel. 7283, Fax 991971

dienstags und freitags von 9:00 bis  
11:30 Uhr geöffnet

#### Küsterin:

Ellen Berkner

#### Redaktion:

KV-Redaktionsteam:

gemeindebrief@ev-kirche-  
erzhausen.de

#### Fotos dieser Ausgabe:

S.1 / S.14: ChristArt—

stock.adobe.com

S.15: PRASETIYO—

stock.adobe.com

S.19: SCFotografie—

stock.adobe.com

S. 9, 11, 21, 24: Image-Datenbank

S. 2,13,16: Ute Depenbrock

S 4: Petra Müller Blasius

S. 7, 8: Peter Röder

S. 17: Frauke Rothenheber

S.20: Simone Weil

Druck: Thoma Druck GmbH,  
Dreieich

#### Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck ange-  
ben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE  
57 5085 0150 0030 0002 50  
BIC: HELADEF1DAS

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 10. Mai 2025

## ERWACHSENE

**Evangelischer Frauenkreis**  
Pfarramt, Tel. 7283

**Vergiss-Mein-Nicht e.V.**  
Andrea Großkopf, Tel. 84132

**Beauftragte im Arbeitskreis  
Flüchtlinge in Erzhausen**  
Ute Depenbrock,  
Email: u.depenbrock@kirche-  
erzhausen.de

**Abendgebet**  
Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

## Besuchsdienstkreis

Heide Lindner, Tel. 7506 und  
Brigitte Weber, Tel. 990118

## Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich  
regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie  
im Pfarramt, Tel. 7283

## Männerabend

Jürgen Heitmann, Tel. 6550  
Volker Jonas, 0177/2135589

## KINDER UND JUGEND

**Christliche Pfadfinder Royal  
Rangers**, für Kinder ab sechs  
Jahre, Martin Großkopf, Tel. 84132

**Evangelischer Kindergarten**  
Michele Jakobi, Tel. 6592

## Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne Be-  
treuung, Ute Depenbrock,  
Email: u.depenbrock@kirche-  
erzhausen.de

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de) unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

## Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222  
Anrufe kostenlos

# Zu Himmelfahrt



## ***Den Himmel im Herzen tragen***

***Jesus entschwindet in den Himmel, doch nicht aus unserem Leben. Wenn wir auf sein Wort hören; wenn wir versuchen, wie er zu leben; wenn wir uns ihm immer wieder ganz und gar anvertrauen; wenn wir zu ihm beten und Gottesdienst feiern, dann zieht der Himmel in unsere Herzen – und Jesus mit.***